



*Aserbaidtschan*

*Land des Feuers  
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

## **Aserbaidtschan – Land des Feuers** Aserbaidtschan in Deutschland 2008



*Aserbaidtschan*

*Land des Feuers  
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

## **Programm Abschlussfestival in Stuttgart 2008**

橋

**DR. GABRIELE MINZ**  
UNTERNEHMENSBERATUNG PROJEKTENTWICKLUNG GMBH

Geschäftsführende Gesellschafterin: Dr. Gabriele Minz · Amtsgericht Berlin-Charlottenburg · HRB 25763 · St.-Nr. 27/24/1458  
Meierottostraße 6 · 10719 Berlin · Telefon +49 (0)30 88 47 13 90 · Telefax +49 (0)30 88 47 13 92 · info@minzgbh.de · www.minzgbh.de



***Aserbaidshan***

*Land des Feuers  
Aserbaidshan in Deutschland 2008*

## **Das Jahr von Aserbaidshan in Deutschland 2008 – Kulturprogramm**

Seine Bekanntheit verdankt Aserbaidshan vor allem seinen immensen Energiereserven. Wer weiß schon, dass am äußersten Rande Europas, in den Naturparadiesen Aserbaidshans, bis heute Antilopen und Leoparden leben und dass das Land Dank seiner geographischen Besonderheiten über neun von elf möglichen Klimazonen verfügt?

Erstmalig in der Geschichte des Landes präsentiert sich Aserbaidshan 2008 über den Zeitraum eines knappen Jahres in Europa. Das **Jahr von Aserbaidshan in Deutschland 2008** ist eine Initiative der Regierung der Republik Aserbaidshan unter maßgeblicher Beteiligung des stellvertretenden Ministers für Kultur und Tourismus, Adalat Veliyev, und des Botschafters der Republik Aserbaidshan in Deutschland, Parviz Shahbazov.

Ein umfangreiches **Kulturprogramm, das Ende März begonnen hat und noch bis Anfang Dezember 2008** läuft, stellt Aserbaidshan als eine der ältesten Kulturlandschaften der Welt, als ein Land am Kreuzweg zwischen Ost und West, zwischen Tradition und Moderne vor.

### **Das Kulturprogramm**

Die kulturelle Programmkonzeption des Jahres von Aserbaidshan in Deutschland 2008 hat **drei zentrale Veranstaltungssäulen:**

Neben Berlin (Eröffnungsfestival im März/April 2008) und Stuttgart (Abschlussfestival im November/Dezember 2008) fand von Juni bis Oktober 2008 eine kompakte kulturelle Veranstaltungsreihe in verschiedenen Teilen der Bundesrepublik statt.

**Eröffnungsfestival** im März und April 2008 in Berlin

**Sommerprogramm** von Juni bis Oktober 2008 in verschiedenen Teilen der Bundesrepublik

**Abschlussfestival** in Stuttgart im Dezember 2008



***Aserbaidshon***

*Land des Feuers  
Aserbaidshon in Deutschland 2008*

## Das Abschlussfestival in Stuttgart

Montag, 1.12.2008 | 20:00 Uhr

### **Staatliches Tanzensemble Aserbaidshon – Getanzte Mythen**

Kaum eine Kunstform erweckt die nationalen Kulturgüter Aserbaidshons so anmutig zum Leben wie die Choreographien des Staatlichen Tanzensembles Aserbaidshons. Seit seiner Gründung durch einen der berühmtesten Komponisten des Landes, Üsejir Hadschibäyov, im Jahre 1938 wurde das Ensemble von den bedeutendsten Tanzmeistern und Komponisten des Landes geleitet. Das Staatliche Tanzensemble Aserbaidshon präsentiert auf weltweiten Tourneen die Vielfalt, Natürlichkeit und Grazie aserbaidshonischer Nationaltänze. Die Tänze verkörpern im wahrsten Sinne nationales Kulturgut: in den Choreografien werden die unter UNESCO-Schutz stehenden Felszeichnungen von Gobustan ebenso lebendig, wie die Legenden aus 1001 Nacht. Die Melodien zu den traditionellen Tänzen sind seit Jahrhunderten im „Land des Feuers“ überliefert. Tänze zu Werken berühmter aserbaidshonischer Komponisten nehmen diese Traditionen auf und entführen in die reiche Kultur des Landes im Kaukasus.

#### **Stuttgart: Montag, 1. Dezember, 20 Uhr**

Unter der Patenschaft des Oberbürgermeisters von Stuttgart Dr. Wolfgang Schuster.

Ort: Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Berliner Platz, 70174 Stuttgart

Ticketpreis: 15 €, ermäßigt 12 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Tickets unter: 0711 – 255 55 55 (Mo – Fr 8:30 – 20 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr) oder [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de). Karten außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.

#### **Mainz: Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr Frankfurter Hof in Mainz**

Unter der Patenschaft des Oberbürgermeisters von Mainz Jens Beutel.

Ort: Frankfurter Hof, Augustinerstr. 55 (Altstadt), 55116 Mainz

Ticketpreis: 15 € (zzgl. VVK-Gebühr) Abendkasse: 18 €

Tickets unter: 06131-220438 oder [www.frankfurter-hof-mainz.de](http://www.frankfurter-hof-mainz.de).

## **Klangwelten von Tradition bis Moderne Konzertreihe im Lindenmuseum**

In drei Konzerten im Lindenmuseum Stuttgart entführen das „Ensemble für Alte Musikinstrumente“ und Solisten mit Musik des 14. Jahrhunderts und Volksliedern, zeitgenössischen Kompositionen in traditionellen Klangfarben und Jazz in die facettenreiche Musikwelt Aserbaidshons.

Dienstag, 2.12.2008 | 19:30 Uhr

Konzert **Vergessene Stimmen aus der Vergangenheit**

Mittwoch, 3.12.2008 | 20 Uhr

Konzert **Und das Lied bleibt schön und ewig**

Donnerstag, 4.12.2008 | 19:30 Uhr

Konzert **Ethno-Jazz: Temperamentvolle Melancholie**



***Aserbaidshon***

*Land des Feuers*  
*Aserbaidshon in Deutschland 2008*

Dienstag, 2.12.2008 | 19:30 Uhr

## Konzert **Vergessene Stimmen aus der Vergangenheit**

In diesem Konzertprogramm werden Volkslieder und Alte Musik aus Aserbaidshon zu neuem Leben erweckt. Das „Ensemble für Alte Musikinstrumente“ lädt zu einer klanglichen Entdeckungsreise, die nicht nur in den Orient, sondern auch tief in die Vergangenheit, in die Mythen und Sagen Aserbaidshons entführt. Neben Mugham-Liedern, die über Jahrhunderte auf schriftlose Weise von Generation zu Generation weitergegeben wurden, werden auch vergessene Stücke erstmals seit Jahrhunderten wieder zu Gehör gebracht. Verschollene Kompositionen, darunter Werke des Komponisten Maragi aus dem 15. Jahrhundert, werden von dem Ensemble erstmals seit ihrer Wiederentdeckung in Konzerten präsentiert. Auch viele der historischen Instrumente des Ensembles wurden aus den umfassenden Schriften rekonstruiert die Maragi hinterlassen hat, und die ihn zu einer Schlüsselfigur in der Entwicklung der Musikwissenschaft im Nahen und Mittleren Orient machten.

Ort: Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Datum: 02. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Tickets: 15 €, ermäßigt 12 € (zzgl. VVK-Gebühr). Erhältlich unter.: 0711 – 255 55 55 (Mo – Fr 8:30 – 20 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr) oder [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de). Karten außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.

Mittwoch, 3.12.2008 | 20 Uhr

## Konzert **Und das Lied bleibt schön und ewig**

Traditionelle Klangfarben und Klangmuster Aserbaidshons prägen noch heute die Musik des Kaukasus-Staates auf eindrucksvolle Weise. Das Ensemble für Alte Musikinstrumente präsentiert in dem Konzert mit zeitgenössischen Kompositionen, welche bedeutenden Einfluss die traditionellen, orientalisches anmutenden Klänge auf das Schaffen aktueller Komponisten haben. Das Ensemble präsentiert neben Volksliedern auch, wie die von ihnen gespielten historischen Instrumente mit dem scheinbaren Gegensatz, den zeitgenössischen Kompositionen, zum Einklang finden. Das Ensemble und seine Mitglieder sind mittlerweile weit über Aserbaidshon hinaus für ihr Können auf den historischen Instrumenten berühmt. Einige, eigens rekonstruierte Instrumente sind weltweit kein zweites Mal vorhanden, wie die Tschagane, die weltweit nur von einem einzigen Spieler, Munis Sharifov, gespielt werden kann.

Ort: Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Datum: 03. Dezember 2008, 20.00 Uhr

Tickets: 15 €, ermäßigt 12 € (zzgl. VVK-Gebühr). Erhältlich unter.: 0711 – 255 55 55 (Mo – Fr 8:30 – 20 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr) oder [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de). Karten außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.



***Aserbaidtschan***

*Land des Feuers  
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

Donnerstag, 4.12.2008 | 19:30 Uhr

## Konzert **Ethno-Jazz: Temperamentvolle Melancholie**

**Emil Mamedov | Klavier**

**Mirjavad Jafarov | Ud und Tar**

**Isgandar Alasgarov | Percussion**

Das Konzert verbindet modernen Jazz mit traditionellen Klängen Aserbaidtschans. Improvisation in der Musik hat in Aserbaidtschan eine lange Tradition. Seit Jahrhunderten finden sich in der Gesangkunst des Mugham Regeln der Improvisation überliefert, die auch die innovative Jazz-Szene des Landes immer neu inspirieren und mit alten Klangmustern spielen lassen. Der Pianist Emil Mamedov gilt längst über Aserbaidtschans Landesgrenzen hinaus als Meister an seinem Instrument. Selbst die bekanntesten Lieder des Jazz erhalten durch die Variationen nach aserbaidtschanischer Tradition eine ganz neue Klangfarbe. Gemeinsam mit Mirjavad Jafarov und Isgandar Alasgarov an traditionellen aserbaidtschanischen Instrumenten präsentiert Emil Mamedov am Klavier musikalische Entdeckungen zwischen Tradition und Moderne. In der gemeinsamen Improvisation mit den traditionellen Instrumenten Ud, Tar, und dem aserbaidtschanischen Schlagwerk öffnen sich Klangwelten zwischen modernem Jazz und den Klangwelten des Orients.

Ort: Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Datum: 04. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Tickets: 15 €, ermäßigt 12 € (zzgl. VVK-Gebühr). Erhältlich unter.: 0711 – 255 55 55 (Mo – Fr 8:30 – 20 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr) oder [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de). Karten außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.

Freitag, 05.12.2008 | 13:00 Uhr

## Lesung mit **Dietrich Mattausch**

### **Anar – Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses**

Es liest der Schauspieler Dietrich Mattausch aus dem Roman „Der sechste Stock eines fünfstöckigen Hauses“ des aserbaidtschanischen Schriftstellers Anar.

Der 1938 in Baku geborene Anar zählt bereits seit der Veröffentlichung erster Werke in den 60er Jahren zu den bekanntesten Schriftstellern Aserbaidtschans. In den über vierzig Jahren seines literarischen Schaffens hat er zahlreiche Romane veröffentlicht, die bereits in mehr als 15 Sprachen veröffentlicht wurden. Nicht nur in Aserbaidtschan ist Anar ein echter Star der Literaturszene, sondern konnte mit seinen Werken auch international schenkt ein große Leserschaft begeistern. Neben der Auszeichnung mit zahlreichen Preisen hat Anar seit 1997 auch den Vorsitz des Aserbaidtschanischen Schriftstellerverbands inne. Die Lesung in Stuttgart bietet Gelegenheit, einen in Deutschland noch echten literarischen Geheimtipp zu entdecken.

Ort: Literaturhaus, Robert-Bosch-Zimmer, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Datum: Freitag, 5. Dezember 2008, 13 Uhr

Eintritt: Eintritt frei



***Aserbaidshon***

*Land des Feuers  
Aserbaidshon in Deutschland 2008*

Freitag, 5.12.2008 | 16:00 Uhr

## **Weinkultur zwischen Orient und Okzident**

In keiner anderen deutschen Großstadt ist der Weinbau so präsent wie in Stuttgart. Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg besitzt noch heute ein städtisches Weingut, das weit über die Landesgrenzen hinaus für seine Weine bekannt ist. Die Stadt blickt auf eine lange und traditionsreiche Weinbaugeschichte zurück, die auch unmittelbar mit Aserbaidshon verknüpft ist. Es waren schwäbische Auswanderer, die in Helendorf, der ersten deutschen Siedlung Aserbaidshons, den Weinbau kultivierten und damit die Erfolgsgeschichte des aserbaidshonischen Weins begründeten.

Im Rahmen einer Weinpräsentation in Stuttgart wird an diese frühen Kontakte zwischen Baden-Württemberg und Aserbaidshon erinnert. Zu Weinen aus Aserbaidshon und vom Weingut der Stadt Stuttgart werden Musiker auf traditionellen aserbaidshonischen Instrumenten musikalische Intermezzi bieten.

Ort: Stuttgart, Hegel Eins, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart  
Datum: Freitag, 5. Dezember 2008, 16 Uhr  
Eintritt: Eintritt frei

Freitag, 5.12.2008 | 20:00 Uhr

## **Gala zum Abschluss des Aserbaidshon-Jahres – Im Zeitenrausch der Klänge**

Zum Ende des „Jahres von Aserbaidshon in Deutschland 2008“ präsentieren sich die herausragendsten Künstler des Kaukasus-Staates in der musikalischen Abschlussgala „Im Zeitenrausch der Klänge“ am 5. Dezember im Neuen Schloss Stuttgart.

Im Zeichen der Begegnung beider Länder werden deutsche und aserbaidshonische Künstler ein gemeinsames Konzertprogramm spielen. Eine Veranstaltung mit Premier Charakter: Denn erstmals stehen dazu einige der bekanntesten aserbaidshonischen Künstler, darunter Frangis Ali-zade, gemeinsam mit deutschen Ausnahmekünstlern wie dem Minguet Quartett auf der Bühne. Das musikalische Programm steht im Zeichen aserbaidshonischer Traditionen und bietet hierzulande weitgehend unbekannte Hörerlebnisse. Volkslieder und Werke aus dem 14. Jahrhundert entführen musikalisch in den Orient und klingen auch in den zeitgenössischen Stücken von Frangis Ali-zade, einer der bedeutendsten Komponistinnen des Landes, immer wieder an. Die deutschen und aserbaidshonischen Künstler spannen gemeinsam einen musikalischen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Ort: Neues Schloss Stuttgart, Weißer Saal, Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart  
Datum: 05. Dezember 2008, 20 Uhr  
Eintritt: Tickets: 30 €, 20 €, 10 € (zzgl. VVK-Gebühr)  
Tickets: Tel.: 0711 – 255 55 55 (Mo – Fr 8:30 – 20 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr) oder [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de).  
Karten außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.



## Aserbaidtschan

*Land des Feuers  
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

### Die Vorstellung geht weiter...

03. Dezember 2008 – 22. Februar 2009

### **Ethnologische Ausstellung im Japanischen Palais Dresden**

„Aserbaidtschan – Land des Feuers: Geschichte und Kultur im Kaukasus“

Ursprünglich sollte das Jahr von Aserbaidtschan 2008 im Dezember enden, doch wegen der großen Nachfrage nach einzelnen Veranstaltungen wird die Vorstellung weitergehen. So wandern große Teile der erfolgreichen Ausstellung „Aserbaidtschan – Land des Feuers: Geschichte und Kultur im Kaukasus“ im Ethnologischen Museum in Berlin im Dezember 2008 in das Japanische Palais Dresden und werden dort bis Februar 2009 präsentiert.

Veranstaltungsort:	Japanisches Palais Dresden
Datum:	Vernissage am 02. Dezember 2008, 18 Uhr
Laufzeit der Ausstellung:	03. Dezember 2008 – 22. Februar 2009
Kooperationsprojekt:	Museum für Völkerkunde Dresden, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen